

NATURE IS OUR PLAYGROUND



Bild: Unsplash Kunal Shinde

Bildungsprogramm 4. Internationales Kurzfilmfestival Kufstein

Ein Projekt von Studierenden
des Master-Studiengangs
Sports, Culture & Event Management
der FH Kufstein Tirol

Zur Nutzung für Schulen, Lehrkräfte und Interessierte
für Schüler:innen ab 14 Jahren





Das Internationale Kurzfilmfestival Kufstein



Seit der erfolgreichen Premiere 2018, startet das Internationale Kurzfilmfestival Kufstein in diesem Jahr bereits in die vierte Ausgabe. Am Festival-Abend werden ausgewählte Kurzfilme zu einem jährlich wechselnden Thema gezeigt. Der krönende Abschluss ist die Vergabe des Fachjury- und des Publikumspreises, welche mit 300 € bzw. 200 € dotiert sind.

In den vergangenen Jahren wurden Kurzfilme zu den Themen: „Am Tellerrand - Einkehren oder Ausbrechen“ (2018), „Loss and found - vom Verlust und der Lust am Neuen“ (2019), „A new Beginning“ (übersetzt: ein neuer Anfang) (2020) präsentiert.

2021 widmet sich das Kurzfilmfestival dem Thema: „Nature is our playground“ und beschäftigt sich mit der wechselseitigen Beziehung von Mensch und Natur.

Das Festival wird von einem wechselnden Team aus Studierenden des Masterstudiengangs Sports, Culture & Event Management der FH Kufstein Tirol organisiert. Das diesjährige Team besteht aus sechs Studierenden mit interdisziplinärer Vorbildung: International Business, Sportmanagement, Tourismusmanagement, Medienmanagement, Kulturpädagogik und mehrsprachige Kommunikation. Aus dieser starken und einzigartigen Kombination von Erfahrungen und Wissen führen die Studierenden das Kurzfilmfestival Kufstein in die nächste Runde.

Vorwort



Sehr geehrte Schulleitungen,
Lehrkräfte und Interessierte,

vielen Dank, dass Sie sich für
unser **Bildungsprogramm** und
dessen Inhalte interessieren.

Bereits im vierten Jahr
veranstalten **Studierende der
FH Kufstein Tirol** das Kurz-
filmfestival als Projekt im
Rahmen des Masterstudien-
ganges „Sports, Culture &
Event Management“.

„**Nature is our playground**“ –
diesen starken und streitbaren
Satz haben wir als Thema für
das Kurzfilmfestival Kufstein
2021 gewählt. Über **200 Kurz-
filme aus 49 Ländern** wurden zu
diesem Motto eingereicht –
sieben davon präsentieren wir
am **04. November** auf der
Festung Kufstein.

Begleitend dazu haben wir ein
**Bildungsprogramm für Menschen
ab 14 Jahren** entwickelt. Denn
wir stellen uns die Fragen:
Wie gehen wir in Tirol
eigentlich mit der Natur um?
Welche Beziehung haben die
Einheimischen und Touristen zu
ihr? Ist die Natur wirklich
unser Spielplatz? Wie stehen
wir zu den großen und oft
schwer greifbaren Themen
**Nachhaltigkeit, Umwelt und
Klimawandel**?

Antworten auf diese Fragen
suchten wir im **Gespräch mit
Expert:innen** sowie im Rahmen
einer **Kurzdokumentation**.



Das Team des Kurzfilmfestivals 2021 v.l.n.r.:
Niklas, Johanna, Katharina, Lena, Leonie, Marie

Die aufgezeichneten Interviews
sowie die Doku stehen Ihnen
kostenfrei online zur Verfö-
gung (die Links hierzu finden
Sie auf den kommenden Seiten).

Gerne dürfen Sie diese Inhalte
für Ihre Unterrichtszwecke
verwenden. Als **Anregungen und
Inspirationen** finden Sie im
Folgenden Aufgabenstellungen,
Diskussionsfragen sowie
Spiele, mit denen Sie das
Thema „Nature is our play-
ground“ in Ihren Unterricht
einbinden können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude
und **spannende Diskussionen** mit
Ihren Schüler:innen. Für
Rückfragen, Anregungen oder
Kritik stehen wir Ihnen gerne
zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

**Das Team des Kurzfilmfestivals
Kufstein**



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1 Projektbegründung: Warum ein Bildungsprogramm?	Seite 05
2 Einstieg in das Thema „Nature is our playground“	Seite 06
3 Die Expert:innen-Interviews: Einblicke in verschiedene Branchen	Seite 09
4 Kurzfilmfestival feat. Forst erklärt - Kurzdokumentation im Kufsteiner Wald	Seite 18
5 Weiterführende Themen und Aktionen	Seite 20

Gewinnt ein Überraschungspaket!



Werdet zu Filmemacher:innen und nehmt an unserem Videowettbewerb zum Thema „Nature is our playground“ teil.

Mehr Informationen findet ihr auf Seite 19.



Einsendeschluss: 31.12.2021 per E-Mail an kurzfilmfestival@fh-kufstein.ac.at



1 Projektbegründung: Warum ein Bildungsprogramm?

Warum unter dem genannten Motto ein Bildungsprogramm hohe Relevanz hat, lässt sich anhand einer Studie aus dem Jahr 2020 darstellen. Im Auftrag von SOS-Kinderdorf führte die Organisation jugendkultur.at sowie das Institut für Jugendkultur- und Kulturvermittlung die SOS-Kinderdorf Jugendstudie 2020 unter dem Thema: „Vorstellungen junger Österreicher/innen von einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft“* durch.

Der Großteil von 75 Prozent der hier befragten Jugendlichen im Alter von 11 bis 18 Jahren gab an, dass ihnen der Klimawandel große Sorgen bereite. Themen wie Umweltschutz, nachhaltiges Handeln und lebenswerte Zukunft spielen eine große Rolle in der Lebensrealität der Befragten. Auch die Auswirkungen der Pandemie bereiten den Jugendlichen Sorgen. Des Weiteren ergab die Studie, dass sich die Befragten von Erwachsenen, Politiker:innen und Verantwortlichen mit ihren Anregungen zu dem Thema, ihren Fragen und den Nöten eher allein gelassen und weniger ernst genommen fühlen.

In Bezug auf Bildungseinrichtungen und Privatleben geht das Folgend aus der Studie hervor: „Fast 70 Prozent [der Befragten] sprechen zumindest hin und wieder mit ihren Freunden und Freundinnen über das Thema Klima- und Umweltschutz und zwei von drei Jugendlichen tun dies auch in der Familie. Zudem geben 80 Prozent der befragten Jugendlichen, die noch in Ausbildung sind, an, dass auch in der Schule das Thema Klima- und Umweltschutz zumindest hin und wieder zur Sprache kommt, 62 Prozent von ihnen sind aber auch der Meinung, dass in der Schule noch viel zu wenig darüber gesprochen wird.“* Insgesamt 72 Prozent der Befragten gaben an, sich mehr Informationsquellen zu wünschen.

Hier möchten wir als Kurzfilmfestival 2021 einhaken und einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass Jugendliche sich über Themen der Mensch-Umwelt-Beziehung informieren können.

* Quelle: https://www.sos-kinderdorf.at/getmedia/cc9a6e5c-909b-4b45-8cc4-c4a5e9a4f0bf/Ergebnisbericht_SOS-Kinderdorf-Jugendstudie-Zukunft_2020.pdf



1 Einstieg in das Thema „Nature is our playground“

Um Ihren Schüler:innen einen spielerischen Einstieg in die Thematik zu ermöglichen, haben wir Vorschläge für Aktionen entwickelt. Folgende Lernziele können Ihre Schüler:innen erreichen:

- Das Kennenlernen sowie Formulieren der eigenen Position in Bezug auf Natur, Nachhaltigkeit und Klimawandel
- Das Kennenlernen und Tolerieren anderer oder sogar konträrer Positionen
- Die Klassenkamerad:innen können sich gegenseitig besser oder neu kennenlernen
- Spielerische Aufgaben im Klassenzimmer können die Lernatmosphäre auflockern, neue Perspektiven und Lernerfahrungen eröffnen sowie Kreativität ankurbeln

Wir wünschen viel Freude beim Spielen und Ausprobieren.

Das etwas andere Nachhaltigkeits-Bingo

Lerne deine Klassenkamerad:innen besser kennen – mit dem etwas anderen Nachhaltigkeits-Bingo! Jede:r Schüler:in erhält einen Spiel-Bogen. Die Aufgabe lautet: Alle Schüler:innen laufen durcheinander (wenn möglich mit Hintergrundmusik). Bei einem akustischen Signal (z.B. Lehrer:in ruft „Stopp“ oder die Musik stoppt) finden die Schüler:innen schnellstmöglich eine:n Partner:in und dürfen eine Frage vom Nachhaltigkeits-Bingo-Bogen stellen. Beantwortet dein Gegenüber die Frage mit „Ja“, darfst du den jeweiligen Namen neben die Frage schreiben. Wenn die Musik wieder anfängt, geht es weiter mit Bewegung. Versuche beim nächsten Stopp-Signal eine:n neue:n Partner:in zu finden und eine Frage zu stellen. Es ist nicht erlaubt, dieselbe Person mehrfach zu fragen, es ist aber erlaubt, dieselbe Frage mehreren Personen zu stellen. Es gewinnt die Person, die am schnellsten auf eine vorher festgelegte Anzahl an Fragen ein „Ja“ als Antwort erhält. Zum Beispiel bei einer Klasse mit 30 Schüler:innen: Wer als erstes 15 Fragen mit „Ja“ beantwortet bekommen hat, gewinnt. Im Anschluss ist ein Austausch möglich. Welche Aussagen vom Nachhaltigkeitsbingo sind euch besonders in Erinnerung geblieben? (Siehe Seite 21)



Work-in-Progress Mindmap

Bereite mit deiner Klasse ein großes Plakat vor – in der Mitte steht das Motto: „Nature is our playground“. Jede:r Schüler:in hat die Aufgabe, sich mindestens ein „Pro“ und ein „Contra“ Argument zu diesem Motto zu überlegen. Ziel ist die Diskussion mit der gesamten Klasse. Sind alle Argumente eindeutig „Pro“ oder „Contra“ zuzuordnen? Fallen euch vielleicht unterschiedliche Perspektiven ein, aus denen dasselbe Argument anders interpretiert werden kann? Das Plakat kann als Mindmap in eurem Klassenzimmer erhalten bleiben. Und immer, wenn ihr gemeinsam oder einzeln neue Erkenntnisse sammelt oder Ideen habt, könnt ihr die Mindmap erweitern und aktualisieren. So bleibt sie ein Work-in-Progress. (Variante: Teilt die Klasse in zwei Gruppen und erstellt unterschiedliche Poster. Welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede könnt ihr feststellen?)

Wir freuen uns über Einblicke in eure Ideen. Sendet uns ein Foto von eurem Poster. Wenn ihr euer Einverständnis erteilt, würden wir dieses Foto gerne via Social Media veröffentlichen. E-Mail an: kurzfilmfestival@fh-kufstein.ac.at

Speed-Dating

Veranstalte mit deiner Klasse ein „Speed-Dating“ zum Thema „Nature is our playground“. Hierfür stellt für einen inneren und einen äußeren Kreis jeweils zwei Stühle gegenüber voneinander hin. Bei 30 Schüler:innen erhaltet ihr dementsprechend einen Kreis mit jeweils 15 Stühlen außen und 15 Stühlen innen. Bei einer ungeraden Anzahl kann die Lehrkraft mitspielen. Unter jedem Stuhl der inneren Stuhlreihe werden Zettel mit unterschiedlichen Aussagen abgelegt. Jede:r Schüler:in nimmt auf einem Stuhl Platz. Auf ein Start-Kommando hin lesen die Schüler:innen, welche sich gerade gegenüber sitzen, gemeinsam den jeweiligen Zettel unter ihrem Stuhl und haben zwei Minuten Zeit, sich über diese Aussagen auszutauschen und zu diskutieren. Die Lehrkraft hat eine Stoppuhr und gibt nach 2 Minuten das Signal zum Platzwechsel. Jede:r Schüler:in rückt nun einen Platz nach rechts, sodass sich die beiden Kreise entgegengesetzt voneinander bewegen. Dann startet eine neue Runde mit neuer Aussage und neuer:m Diskussionspartner:in. Das Speed-Dating endet, wenn alle wieder auf ihrem ersten Platz sitzen. Im Anschluss können alle Schüler:innen ihre Eindrücke mit der Klasse teilen. Welche Aussagen oder Diskussionsfragen wurden als provokativ empfunden? Gab es Schwierigkeiten oder Probleme? Habt ihr etwas Neues gelernt? Hat euch etwas überrascht?

(Vorschläge für Diskussions-Aussagen, die unter den Stühlen liegen können -> siehe Seite 22)



1, 2 oder 3?

Bei diesem Spiel geht es darum, schnelle Entscheidungen zu treffen. Alle Schüler:innen stehen im Klassenzimmer oder auf dem Schulhof. Die Lehrkraft liest ein Statement vor. So schnell wie möglich müssen sich die Schüler:innen räumlich positionieren: Wenn sie dem Statement zustimmen, gehen sie auf Position 1, wenn sie sich neutral positionieren auf Position 2, wenn sie nicht zustimmen auf Position 3. Sobald alle Schüler:innen positioniert sind, haben die drei entstandenen Gruppen drei Minuten Zeit, ein Argument zu finden, was andere von ihrer Position überzeugen soll. Nach Ablauf der Zeit trägt eine Person aus jeder Gruppe das jeweilige Argument vor. Alle Schüler:innen haben nach dem Hören der drei Argumente die Möglichkeit, sich neu zu positionieren. Als Statements können unsere Speed-Dating-Diskussionsfragen umfunktioniert werden. (Siehe Seite 22)

Wochenrückblick: Nachhaltigkeitstagebuch

Dokumentiere deinen Alltag in einem Tagebuch. Gemeinsam mit der Klasse könnt ihr festlegen, welche Aspekte des Alltags ihr über welchen Zeitraum beleuchten möchtet. Beispiele sind: Die gegessenen Mahlzeiten in einer Woche, die Nutzung von Verkehrsmitteln, das Shoppen neuer Kleidung oder Gegenstände... Am Ende der Woche lautet die Aufgabe: Analysiere deine Aktivitäten der gesamten Woche. Gibt es Dinge, die du selbst als nachhaltig bezeichnen würdest? An welchen Punkten könntest du mit einfachen Tricks mehr Nachhaltigkeit in deinen Alltag integrieren? Tausche dich mit Klassenkamerad:innen aus und gebt euch gegenseitig Tipps.

Variante: Das Tagebuch kann zu einem späteren Zeitpunkt erneut geführt werden; zum Beispiel nach mehreren Wochen oder nachdem die Schüler:innen sich mehr mit der Thematik auseinandergesetzt haben. Die neuen Tagebucheinträge können dann mit den vorherigen verglichen werden. Was hat sich verändert?

2 Die Expert:innen-Interviews Einblicke in verschiedene Branchen

Im Juli und August 2021 sprachen wir mit insgesamt acht Menschen, deren Beruf(-ung) und Leidenschaft sie tagtäglich mit der Natur in Tirol verbindet. Sie stellen ihre Beziehung sowie ihren Umgang mit der Natur dar und erzählen uns von ihrer Arbeit, ihren Zukunftsvorstellungen sowie ihrer persönlichen Einstellung zur Frage: Ist die Natur unser Spielplatz?

Die Interviews dauern zwischen 10 bis 18 Minuten und beleuchten unterschiedliche Perspektiven. Wir haben sie unter verschiedenen Oberkategorien zusammengefasst. Gerne dürfen die Interviews als Grundlage verstanden werden, auf derer Schüler:innen weiterführende Recherchen, Aufgabenstellungen und Diskussionsanregungen erhalten können. Inspirationen hierfür finden sich im Folgenden.

Die Interviewpartner:innen im Überblick

Andreas Jedinger
Geschäftsführer des Vereins
natopia



Angelika Pagitz
Stellvertretende
Geschäftsführerin Cine Tirol

Katrin Perktold
Geschäftsführerin vom Verband
der Tiroler Tourismusverbände



Günther Aigner
Gründer vom Forum Zukunft
Skisport, Skitourismusforscher

Verena Stahl
Präsidentin von Protect our
Winters (POW) Austria



Sandra Lahnsteiner
Freeskierin, Filmemacherin,
Gründerin von Shades of Winter
Bild: @maxdraeger_visuals for @shadesofwinter x
@bergwelten @sandrallahnsteiner

Felix Sahlmann
Jäger, Waldpädagoge,
Mitgründer von Forst erklärt



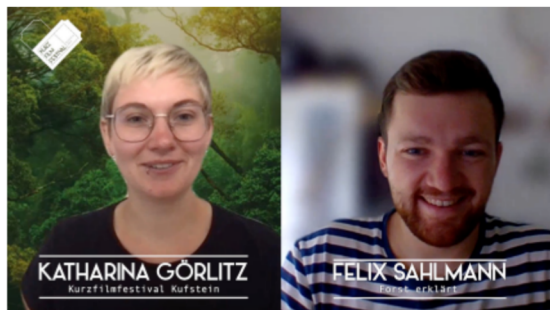
Andy Aigner
Filmemacher, Regisseur,
Drehbuchautor bei Schubert.TV

2.1 Nachhaltigkeitsbegriff und heimische Natur

Felix Sahlmann

- Jäger, Waldpädagoge und Mitgründer von Forst erklärt

Seine Mission: Öffentlichkeitsarbeit für den Wald! 🌲🌲 Felix Sahlmann ist Student der Forstwissenschaft, Jäger, Waldpädagoge und Mitgründer der Wissensplattform „Forst erklärt“. Gemeinsam mit Kommiliton:innen informiert er im Internet 📱 über den Wald und seine Funktionen. Warum das wichtig ist, erklärt er uns im Interview. 🍄



Forst erklärt:
www.forsterklaert.de

Link: www.youtube.com/watch?v=nwvEj9dX2sM
 Interviewdauer: 10:30 Minuten

-> Im Interview sprechen Felix und Katharina unter anderem über den Begriff „Nachhaltigkeit“. Was bedeutet dieser Begriff für dich? Wie definierst du Nachhaltigkeit? Versucht mit eurer Klasse eure eigene Definition für den Begriff Nachhaltigkeit zu formulieren.

-> Im Interview erwähnt Felix, dass die Nachhaltigkeit vor vielen Jahren im Wald erfunden wurde. Recherchiere, woher der Begriff Nachhaltigkeit stammt und wie er ursprünglich verwendet wurde. Tauscht euch zu den Rechercheergebnissen aus. (Recherche Tipp: Auf YouTube findet ihr tolle Erklärvideos!)

-> Vergleicht die Definition von Nachhaltigkeit eurer Klasse mit euren Rechercheergebnissen. Fehlt in eurer Definition etwas oder habt ihr bereits alles erwähnt? Wenn ihr neue Erkenntnisse gewonnen habt, könnt ihr eure Definition erweitern und mit wissenschaftlichen Fakten ergänzen.

Kurzfilmfestival feat. **FORST**
erklärt

Für das Kurzfilmfestival waren Jan, Simon und Felix im Kufsteiner Stadtwald und dem Kaisertal unterwegs.
 (Kurzdokumentation + Begleitmaterial siehe Seite 18)



2.1 Nachhaltigkeitsbegriff und heimische Natur

Katrin Perktold

- Geschäftsführerin des Verbandes der Tiroler Tourismusverbände

Tourismusland Tirol - geht das im Einklang mit der Natur? 🦋✈️🏔️
 Katrin Perktold ist die Geschäftsführerin des Verbandes der Tiroler Tourismusverbände. Was dieser lange Titel bedeutet und wie die Arbeit des Verbandes aussieht, erklärt sie uns im Interview. Außerdem sprechen wir über verschiedene Säulen der Nachhaltigkeit sowie ihren persönlichen Kraft-Ort und fragen natürlich: Is nature our playground? 🤔🌍



Verband der Tiroler
 Tourismusverbände:
www.shorturl.at/yGH04

Link: <https://youtu.be/WQigtFunbvw>
 Interviewdauer: 17:06 Minuten

-> Wie hast du deine Sommerferien 2020 und 2021 verbracht? Gibt es Unterschiede zu den Jahren vor der Corona Pandemie? Welche positiven oder negativen Aspekte des Tourismus fallen euch ein?

-> Im Interview spricht Katrin Perktold unter anderem über den sogenannten „ökologischen Fußabdruck“. Recherchiere online, was der Begriff bedeutet und berechne deinen ökologischen Fußabdruck! Zum Beispiel hier:

<https://www.kindermuseum.at/fussabdruck/> (eher Kindgerecht)

<https://www.mein-fussabdruck.at/> (eher für (junge) Erwachsene geeignet; hierbei können auch Eltern helfen)

Vergleiche eure ökologischen Fußabdrücke innerhalb der Klasse.

-> Katrin Perktold erklärt, dass Nachhaltigkeit nicht nur auf ökologischer Basis stattfindet. Kennst du die „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der UN? Hier findest du Informationen: <https://17ziele.de/> // <https://sdgs.un.org/goals>

-> Bildet (je nach Größe der Schulklasse) Pärchen oder kleine Gruppen. Jede Gruppe beschäftigt sich genauer mit einem der 17 Nachhaltigkeitsziele und bereitet eine kurze Präsentation über das jeweilige Ziel vor. Was sind die Inhalte und wie können sie erreicht werden?

-> Habt ihr einen „Kraftplatz“? Was verbindet ihr mit diesem Ort?

2.1 Nachhaltigkeitsbegriff und heimische Natur

Andreas Jedinger - Verein natopia

Raus in die heimische Natur! 🌲🌳 Andreas Jedinger erklärt, wie sich der Verein „natopia“ für Naturvermittlung und Umweltbildung einsetzt. Was kann ich alles vor meiner eigenen Haustür entdecken? 🔍🌿 Warum ist die Beziehung zwischen Mensch und Natur wichtig? 🍃 Kann ich als Einzelperson eigentlich etwas tun, um den Klimawandel zu stoppen? 🌍 !?



natopia:
www.natopia.at

Link: www.youtube.com/watch?v=6z5d9xjEexY
Interviewdauer: 16:31 Minuten

-> Baum-Tierart-Berg (Stadt-Land-Fluss Variante): Die Natur vor unserer Haustür ist vielfältiger, als wir manchmal wahrnehmen. Spielt mit eurer Klasse die Stadt-Land-Fluss Variante. Das Spiel lässt sich auch prima mit kleineren Gruppen gegeneinander spielen. (Siehe Seite 21)

-> Starte dein Natur-Tagebuch. Das kann digital oder auch auf Papier geschehen. Das Ziel: Über einen gewissen Zeitraum hinweg jeden Tag / jede Woche eine neue Art (Pflanze, Tier, Gestein...) entdecken und in dein Tagebuch aufnehmen. Du kannst in deinem Natur-Tagebuch auch Gefühle oder Erlebnisse festhalten. Entscheidet gemeinsam in der Klasse, welchen Schwerpunkt ihr eurem Tagebuch geben möchtet. Welche Daten möchtet ihr festhalten (Tag, Fundort, Zeichnung, Geruch...)? Über welchen Zeitraum möchtet ihr das Tagebuch führen? (Tipp für eine Variante: Legt ein gemeinsames Klassen-Tagebuch an. Jeden Monat erhält jemand anderes das Tagebuch und trägt Erlebnisse dort ein. Einmal pro Monat könnt ihr dann dem Rest der Klasse berichten.)

-> Andreas und Katharina sprechen unter anderem über die Verantwortung eines jeden Einzelnen von uns. Ein gesamtgesellschaftlicher Wandel ist zwar wichtig, jedoch können wir im Alltag kleine Veränderungen vornehmen, um uns klimafreundlicher zu verhalten. Wir haben Tipps für euch gesammelt, wie ihr euren Alltag nachhaltiger gestalten könnt. (Siehe Seite 22)

2.2 Wintersport und Schnee

Sandra Lahnsteiner

- Freeskierin & Gründerin von Shades of Winter

Die Natur ist ihr Spielplatz 🏔️🌿 Als professionelle Freeriderin 🏂 und Filmproduzentin 🎬 ist Sandra Lahnsteiner so oft wie möglich in der Natur unterwegs. Egal zu welcher Jahreszeit - ein Leben ohne die Bewegung und Freiheit in der Natur ist für sie schwer vorstellbar.



Shades of Winter:
www.shades-of-winter.com

Link: www.youtube.com/watch?v=YDrKejGKy4g
 Interviewdauer: 11:50 Minuten

-> Sandra kann sich ein Leben ohne die Bewegung in der Natur nicht vorstellen. Verbringst du deine Freizeit gerne in der Natur? Wie sieht deine Perspektive dazu aus? Könntest du darauf verzichten? Wenn ja oder wenn nein: warum?

-> Welche Verantwortung haben Outdoor-Sportler:innen gegenüber der Natur?

-> Denkst du beim Wintersport an deine Auswirkungen auf die Natur? Welchen Einfluss haben Skisportler:innen, Hütten, Lifte, die Anreise und so weiter auf die Umwelt, Tiere und Pflanzen?

-> Für Wintersportler:innen: Was müsst ihr beim Powdern (Fahren Abseits von gesicherten Pisten) beachten? In wie fern kann das Fahren Abseits von ausgeschriebenen und gesicherten Pisten der Umwelt schaden?

-> Unter: https://www.youtube.com/watch?v=Fw4xhdHC_nw (Videodauer: 5:10 Minuten / Sprache: Englisch) findet ihr einen Freeride-Kurzfilm mit Sandra in der Hauptrolle. Wie wird die Beziehung zwischen Mensch und Natur dargestellt? Welche Emotionen transportieren die gezeigten Bilder? Inwiefern ist die Natur unser Spielplatz?

2.2 Wintersport und Schnee



Günther Aigner

- Skitourismusforscher und Gründer des Forums Zukunft Skisport

Um etwas über die Zukunft zu lernen, müssen wir in der Vergangenheit forschen! 🔍💡

Günther Aigner ist Skitourismusforscher und er beschäftigt sich unter anderem mit der Frage: Werden wir in den Tiroler Bergen irgendwann keinen Schnee mehr haben? 🏔️☁️



Zukunft Skisport:
www.zukunft-skisport.at

Link: www.youtube.com/watch?v=iE-5A_jZpiM
Interviewdauer: 13:44 Minuten

-> Wer in eurer Klasse fährt Ski- oder Snowboard? Habt ihr euch schon mal Gedanken darüber gemacht, ob dieser Sport nachhaltig ist? Fallen euch Möglichkeiten ein, den Wintersport nachhaltiger zu gestalten?

-> Günther erklärt, dass er für Skigebiete und Tourismusverbände über die Wetterbedingungen forscht. Er sagt, dass Skigebiete milde und sonnige Winter brauchen. Könnt ihr euch erklären, warum das der Fall ist? Wieso könnten zu warme oder auch zu kalte und schneeintensive Winter für den Skitourismus weniger gut sein?

-> Welche Gründe nennt Günther für den Erfolg sowie das starke Wachstum des alpinen Tourismus? Fallen dir weitere Gründe ein?

-> Günther verwendet den Begriff „Mono-Kulturen“. Recherchiere, was dieser Begriff bedeutet. Wie ist dieser Begriff im Zusammenhang mit dem Skitourismus zu verstehen?

-> Denkst du, dass der Skitourismus in Tirol ersetzbar ist? Womit könnte dieser ersetzt werden?

-> Zum Thema: „Sind die Alpen bald eisfrei?“ findet ihr einen spannenden Vortrag von Günther unter:

https://www.youtube.com/watch?v=Kjt4CFI90_E

(Vortragsdauer 28:02 Minuten, Sprache: Deutsch)

Auf seinem YouTube-Kanal sind außerdem weitere informative Inhalte zu finden.

2.2 Wintersport und Schnee



Verena Stahl

- Vorsitzende von Protect our Winters (PoW) Austria

Wir ♥ Wintersport! Über die Nachhaltigkeit des Wintersports sowie unsere Verantwortung gegenüber der Natur sprechen wir mit Verena Stahl. Sie ist Präsidentin von Protect our Winters (POW) Austria. ❄️ Die Organisation engagiert sich weltweit in zwölf unterschiedlichen Ländern für nachhaltigen Outdoorsport. Was du tun kannst, erfährst du im Interview! 🏂🏊🏄🏻🚣🏻🛶🏹



POW Austria:
www.protectourwinters.at

Link: <https://youtu.be/o30Qmaz589s>
Interviewdauer: 12:42 Minuten

-> Warst du schon einmal auf einem Gletscher? In welcher Jahreszeit warst du dort? Schildere der Klasse deine Erlebnisse und Eindrücke.

-> Siehst du Profi-Skisportler:innen in einer Vorbildfunktion, zum Beispiel in Bezug auf den Klimaschutz?

-> Folgst du auf Social Media Menschen, die du als Vorbild siehst? Wie können Influencer:innen deine Meinung beeinflussen?

-> Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln zum Berg: Würdest du sie nutzen, um in die Skigebiete zu gelangen? Wenn ja oder nein: Warum?

-> Verena spricht über den offenen Brief von POW Austria an die Politik mit der Forderung für ein ambitionierteres Klimaschutzgesetz. Welchen Zweck hat ein offener Brief an die Politik? Kann ein solcher Brief etwas bewirken? Unter <https://protectourwinters.at/campaign/65by2030-fuer-ein-ambitioniertes-klimaschutzgesetz/> findet ihr diesen offenen Brief. Lest den Brief und diskutiert in der Klasse: Wärt ihr bereit, diese Forderungen zu unterschreiben?

-> Schreibt euren eigenen Brief mit Forderungen an Politiker:innen. Was soll sich dringend ändern?

2.3 Natur und Film



Angelika Pagitz

- Stellvertretende Geschäftsführerin von Cine Tirol

Kamera ab - Action! 🎬 Angelika Pagitz, die stellvertretende Geschäftsführerin von Cine Tirol, erzählt uns im Interview, was das Filmland Tirol so besonders macht. 🏔️ Wusstet ihr, dass Ed Sheeran ein Musikvideo in Tirol gedreht hat? 🎵🎧 Und wisst ihr, was nachhaltiges "Green Filming" ist? 🎥🌱 Spannende Einblicke hinter die Kulissen von Film- und Fernsehproduktionen in der Natur Tirols - und wir fragen: Is nature our playground? 🌿



Link: www.youtube.com/watch?v=rbCOZZkcXhQ
Interviewdauer: 17:07 Minuten

-> Welche Aspekte nennt Angelika im Interview, die bei der Filmproduktion nachhaltig gestaltet werden können? Fallen dir noch mehr Dinge ein?

-> Angelika berichtet von diversen bekannten Serien, Spielfilmen und Videos, die in Tirol produziert wurden. Welche Filme kennt ihr noch, die in Tirol produziert wurden?

-> Ist es für dich etwas Besonderes, deine Heimat in einem Film zu sehen? Wird deine Heimat anders dargestellt, als du sie wahrnimmst?

-> Schau dir auf YouTube das Musikvideo von Ed Sheeran zu seinem Song „Perfect“ an. Welche Geschichte wird in dem Musikvideo erzählt? Passt die gezeigte Story zu dem Songtext? (Songtext siehe Seite 23)

-> Wie wirkt die gezeigte Natur im Video auf dich? Welche Rolle spielt sie im Video? In wie fern unterstreicht sie den Inhalt?

-> Wo und wie hättest du das Video zu dem Song gedreht? Welche Rolle hätte Natur in deinem Video gespielt? Welche Story hättest du erzählt?

-> Wie stellst du dir den Ablauf des Drehs zu dem Musikvideo vor? Was könnte nachhaltig oder nicht nachhaltig gewesen sein?

2.3 Natur und Film



Andy Aigner

- Regisseur, Drehbuchautor und Filmproduzent bei Schubert.TV

Ich kann nix anderes! 🤖 Das sagt der Filmemacher und Regisseur Andy Aigner über seinen Beruf. Als Allround-Talent arbeitet er in Tirol. 🎬 Wir haben mit ihm über die verschiedenen Berufsfelder in der Filmbranche gesprochen, das Genre Kurzfilm erörtert und auch die Frage gestellt: Ist die Natur für Filmemacher:innen ein Spielplatz?



Schubert.TV:
www.schubert.tv

Link: www.youtube.com/watch?v=Z55C-np4jD4
Interviewdauer: 15:05 Minuten

-> Hast du ein Lieblingsmedium (Film, Podcast, Buch, Social Media...)? Welches und warum?

-> Was macht für dich einen guten Film aus? Welcher ist dein Lieblingsfilm? Kennst du einen Film, in dem die Natur eine besondere Rolle spielt?

-> Hast du schon mal in einem Film, Video oder Theaterstück mitgewirkt? Drehst du für Social Media selbst kleine Videos? Könntest du dir vorstellen, in der Filmbranche zu arbeiten?

Werdet zu Filmemacher:innen!

Sendet uns ein Video von eurer Klasse, in dem ihr das Motto „Nature is our playground“ filmisch darstellt. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gerne könnt ihr eure Smartphones verwenden – vielleicht hat eure Schule auch eine Kamera, die ihr euch ausleihen könnt? Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Überraschungspaket für eure Klasse.



Einsendeschluss: 31.12.2021 per E-Mail an
kurzfilmfestival@fh-kufstein.ac.at

Hinweis: Sollte eure Datei zum Versenden zu groß sein, könnt ihr kostenlose Cloud-Dienste wie z.B. WeTransfer, Dropbox o. ä. verwenden. Eingereichte Videos werden nur vom Organisationsteam gesehen und vertraulich behandelt. Eine Veröffentlichung findet nur dann statt, wenn nach Rücksprache eine ausdrückliche Zustimmung gegeben wurde.

3 Kurzfilmfestival feat. Forst erklärt

FORST
erklärt



Viele von euch waren schon mal in unseren heimischen Bergwäldern unterwegs. Aber sind euch die Bergwiesen aufgefallen, auf denen unzählige Arten leben? Und wusstet ihr, dass der Bergwald Kufsteiner:innen vor Lawinen und Erdbeben schützt? Wissenswertes rund um den Wald erfahrt ihr in der Kurzdokumentation von „Forst erklärt“. Kommt mit und begleitet Felix, Simon und Jan auf eine dokumentarische Wanderung durch den Kufsteiner Stadtwald und das Kaisertal.

Die Jungs von „Forst erklärt“ haben eine Mission: Den Wald ins Internet bringen. Neben ihrem Studium der Forstwirtschaft und -wissenschaft geben sie auf YouTube, Instagram, auf ihrem Blog und in ihrem Podcast ihre Leidenschaft für Natur, Wald und Forst weiter. Hierbei sind ihnen gute Verständlichkeit und Spaß genauso wichtig wie wissenschaftliche Korrektheit. Für das Kurzfilmfestival 2021 drehten die Jungs in Kufstein. Das spannende Ergebnis findet ihr auf ihrem YouTube Kanal „Forst erklärt“.



Link: www.youtube.com/watch?v=AIw8nC2Ymq0
Interviewdauer: 8:45 Minuten

-> Felix erklärt in der Kurz-Dokumentation verschiedene Funktionen des Bergwaldes sowie unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten. Was hast du Neues gelernt? Schreibe drei Dinge auf, die dir besonders im Kopf geblieben sind und tausche dich danach mit deinem:r Sitznachbar:in aus. Welche drei Dinge hat sie:er sich gemerkt?

-> Welche Merkmale helfen dir, Tannen, Fichten und Eiben zu unterscheiden? Zeichne einen Ast von jeder Pflanze nach.

-> Wie lautet der Merksatz, den Felix nennt, um Tannen und Fichten zu unterscheiden?

Die _____ sticht und die _____ nicht.

-> Welche Gründe gibt es, den Wald zu schützen? Warum brauchen wir Menschen den Wald?

3 Kurzfilmfestival feat. Forst erklärt

FORST
erklärt



-> Wie wir einen Tag erleben, hängt oft auch von der Zielsetzung ab, die wir uns selbst geben. Das bedeutet: Wenn ich mir etwas Bestimmtes vornehme, kann ich meine Wahrnehmung unterschiedlich fokussieren. Wenn ich mir zum Beispiel vornehme, beim nächsten Waldspaziergang ganz besonders auf die Gerüche des Waldes zu achten, werde ich den Spaziergang anders wahrnehmen, als wenn ich mir vornehme, besonders schnell auf den Berggipfel zu steigen. Welche Ziele könntet ihr euch für eure nächste Wanderung setzen? Überlege dir mindestens 3 mögliche Zielsetzungen und tausche dich mit deiner:m Nachbar:in aus.

-> So könnt ihr bei der nächsten Wanderung eure Perspektive wechseln und neue Erfahrungen sammeln:



Wie fühlt sich die Rinde der unterschiedlichen Bäume an? Taste mit deinen Händen verschiedene Baumstämme ab.



Wie nimmt ein Mensch ohne Sehvermögen den Wald wahr? Versuche auf einem geraden Waldweg möglichst lange mit geschlossenen Augen zu spazieren. Wenn du dich traust, versuche es auch in unwegsamem Gelände! Hierbei kann dich auch ein:e Freund:in an die Hand nehmen.



Wie duften unterschiedliche Pflanzen? Zerreiße kleine Triebe, Blüten oder Blätter mit deinen Fingern und schnuppere daran.



An einem warmen Tag braucht es manchmal keine Schuhe! Laufe barfuß und spüre den Waldboden.

Weitere Inhalte von **FORST**
erklärt



Auf dem YouTube-Kanal „Forst erklärt“ ist Felix mit seinen Kommilitonen Jan und Simon aktiv, um diverse Themen rund um den Wald verständlich und spannend zu erklären. Die Videos dauern zwischen 3 bis 16 Minuten. Als Auflockerung könnt ihr diese regelmäßig in euren Unterricht einbauen.

Link: www.youtube.com/c/Forsterkl%C3%A4rt



3 Weiterführende Themen und Aktionen

Im Folgenden finden Sie Arbeitsmaterialien, die Sie gerne mit Ihrer Klasse verwenden dürfen.

Wir begrüßen einen kreativen Umgang mit den Materialien. Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, freuen wir uns über eine E-Mail an:

kurzfilmfestival@fh-kufstein.ac.at

Folgen Sie und Ihre Schüler:innen uns gerne auf



Instagram: @kurzfilmfestivalkufstein

Facebook: [facebook.com/kurzfilmfestivalkufstein](https://www.facebook.com/kurzfilmfestivalkufstein)

Besuchen Sie das 4. Kurzfilmfestival Kufstein am 04. November 2021 in der Festung Kufstein. Wenn Sie Interesse an Tickets haben, kontaktieren Sie uns.

Ermuntern Sie Ihre Schüler:innen dazu, kritische und neugierige Fragen zu stellen. Wir hätten uns dies in unserer eigenen Schulzeit gewünscht.

Viel Spaß!

Schon gewusst?!



„17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“:
Das Bundesministerium für Bildung hat ein eigenes Bildungsprogramm für die Klassenstufen 5 bis 9 nur zu diesem Thema herausgegeben. Unter folgendem Link finden Sie großartige Arbeitsunterlagen zur freien Nutzung.

[https://oekolog.at/static/fileadmin/oekolog/dokumente/Unterrichtsmappe - Die 17 Ziele fuer eine bessere Welt.pdf](https://oekolog.at/static/fileadmin/oekolog/dokumente/Unterrichtsmappe_-_Die_17_Ziele_fuer_eine_bessere_Welt.pdf)

Das Nachhaltigkeits-Bingo

	Aussage (Finde eine Person aus deiner Klasse, auf die eine Aussage zutrifft.)	Name
1	Ich habe schon mal ein kaputtes Kleidungsstück repariert, anstatt es einfach zu entsorgen.	
2	Ich habe schon mal Müll in die Natur geworfen.	
3	Ich fahre mehr mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr als mit dem Auto.	
4	Ich war schon mal bei einer Demonstration; zum Beispiel für mehr Umweltschutz oder gegen den Klimawandel.	
5	Ich ernähre mich vegetarisch / vegan.	
6	Ich habe schon mal fremden Müll aus der Natur aufgehoben und entsorgt.	
7	Ich habe schon mal ein neues Handy gekauft, obwohl mein altes noch funktioniert hat.	
8	Ich habe schon mal meinen ökologischen Fußabdruck berechnet.	
9	Ich folge auf Social Media einem Account zum Thema Nachhaltigkeit.	
10	Ich bin schon mal mit dem Flugzeug in den Urlaub geflogen.	
11	Ich achte darauf, regionale Lebensmittel zu kaufen / zu essen.	
12	Ich besitze ein Second Hand Kleidungsstück.	
13	Ich war schon einmal in einem Naturkundemuseum.	
14	Meine Familie besitzt ein Hybrid- oder Elektro-Auto.	
15	Ich habe schon mal selbst Obst oder Gemüse angepflanzt oder geerntet.	
16	Ich verwende einen nachhaltigen Internet-Browser (z.B. Ecosia).	
17	Ich habe schon mal Upcycling gemacht, also aus einem alten, wertlosen Gegenstand oder aus Müll etwas Neues kreiert.	
18	Meine Familie nutzt Strom aus Solar-Panelen (z.B. von eigenen Dach).	
19	Ich habe schon mal am Strand Müll gesammelt.	
20	In einem Restaurant habe ich schon mal absichtlich gesagt, dass ich keinen Strohalm zu meinem Getränk haben möchte.	
21	Meine Familie besitzt kein Auto.	
22	Ich besitze eine Spielekonsole.	
23	Meine Familie besitzt ein Haustier.	
24	Ich habe schon mal eine Kuh gemolken.	
25	Im Winter gehe ich gerne Ski- oder Snowboardfahren.	
26	Ich besitze ein Spielzeug aus Plastik.	
27	Beim Duschen achte ich darauf, dass ich wenig Wasser verbrauche.	
28	In den Ferien mache ich nur Urlaub in Österreich.	
29	Ich esse gerne und oft Avocados.	
30	Meine Familie kauft regelmäßig in Flaschen abgefülltes (Sprudel-) Wasser.	
31	Ich habe schon mal einen Waldbrand gesehen.	
32	Ich war schon mal in einem Zoo.	
33	Ich habe schon mal einen Baum umarmt.	
34	Ich bin schon einmal von einer Klippe ins Meer gesprungen.	
35	Ich habe dieses Jahr mindestens eine Nacht in einem Zelt verbracht.	
36	Bei meiner Seife achte ich auf nachhaltige Inhaltsstoffe (z.B. in Bezug auf Palmöl).	

Das Speed-Dating

Ideen für Diskussionsfragen + Felder für eigene Fragen

Kann ein einzelner Mensch etwas dazu beitragen, um den Klimawandel zu stoppen?	Gibt es den Klimawandel oder ist er nur eine Erfindung?	Die Natur gehört dem Menschen und darf uneingeschränkt genutzt werden. Oder nicht?
Sollte Skifahren in Zukunft verboten werden, um die Berge und die Natur zu schützen?	Vegane Ernährung ist abwechslungsreich, gesund und lecker! Oder nicht?	Kennst du ein Beispiel, woran wir Menschen den Klimawandel bemerken können?
Was bedeuten die Begriffe regionales und saisonales Obst und Gemüse?	Habt ihr Angst, dass die Welt in 50 Jahren ganz anders aussieht?	Können wir Menschen etwas von der Natur lernen?
In der Schule soll mehr über den Klimawandel und Nachhaltigkeit gesprochen werden!	Verstehst du die Entscheidungen von Politiker:innen?	Ist Autofahren immer schädlich? Kann ich Autofahren nachhaltig gestalten?
Sollten Kreuzfahrtschiffe verboten werden? Wenn ja, warum?	Kann Klimaaktivismus (z.B. eine Demo von Fridays for Future) etwas verändern?	Ist ein Avocado-Toast umweltfreundlich?
Was tust du in deinem Alltag, um die Umwelt zu schützen?	Was sollten deine Eltern zum Umweltschutz beitragen?	Wenn du einen Wunsch frei hättest in Bezug auf den Klimawandel: Wie lautet dieser?
Warum ist das Thema Nachhaltigkeit für dich wichtig? Oder ist es für dich nicht wichtig?	Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie auf die Umwelt?	

Baum-Tierart-Berg



Baum	Tierart	Berg / Gebirge	regionales Obst/Gemüse	nachhaltige Verhaltensweise	PUNKTE

Ein:e Spieler:in geht im Kopf im Alphabet durch, ein:e andere:r Spieler:in sagt Stopp. So schnell wie möglich füllen alle Spieler:innen die Kategorien mit Wörtern mit dem passenden Anfangsbuchstaben aus. Wer zuerst fertig ist ruft „Stopp“ und alle Spieler:innen legen die Stifte hin. Punktevergabe: 20 Punkte, wenn du als Einzige:r ein Wort hast. 10 Punkte, wenn mehrere unterschiedliche Antworten in der Kategorie bestehen. 5 Punkte, wenn gleiche Antworten da stehen. Bei keiner Antwort gibt es 0 Punkte.

Tipps für Nachhaltigkeit im Alltag



Genieße dein Eis aus dem Waffelhörnchen statt dem Becher.



Wähle Glas statt Plastik Verpackungen. Am besten: unverpackt.



Kaufe, verkaufe oder tausche deine Kleidung Second-Hand.



Verzichte so oft wie möglich auf tierische Produkte.



Achte bei deinen Schulumensilien auf Recycling-Papier.



Nutze Stück-Seife statt Flüssigseife aus der Plastikpackung.



Folge auf Social Media Accounts über Nachhaltigkeit für Tipps.



Trenne Müll korrekt und sammle fremden Müll von der Straße.



Zeitung ist ein prima Ersatz für Geschenkpapier.



Gehe sparsam mit Ressourcen wie Wasser, Strom und Nahrung um.

Welche Tipps fallen dir ein?
Was möchtest du tun, um nachhaltiger zu leben?



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Sontext

Ed Sheeran - Perfect



Ich habe die große Liebe gefunden.
Schatz komm einfach in meine Arme
und überlass mir alles andere. Ich hab ein Mädchen
gefunden – so schön und liebenswert und ich hätte nie
gedacht, dass du diejenige bist, die auf mich wartet.

Weil wir uns schon als Kinder geliebt haben ganz
unschuldig und ohne zu wissen, was wir einmal für-
einander empfinden würden. Diesmal werde ich dich
nicht wieder loslassen, Schatz, gib mir einfach einen
sanften Kuss, denn dein Herz ist alles, was ich habe.
Und in deinen Augen sehe ich, dass du meines ganz fest
hältst.

Ich tanze mit dir in der Dunkelheit, du in meinen
Armen, barfuß auf der Wiese zu unserem Lieblingslied.
Und als du sagtest: „Ich sehe heute schrecklich aus“ hab
ich dir ganz leise zugeflüstert, aber so, dass du es hören
konntest: „Du siehst einfach perfekt aus!“

Die Frau, die ich gefunden habe, ist stärker als alle
anderen, die ich kenne. Wir haben die selben Träume
und hoffentlich bald auch das selbe Zuhause. Sie trägt
mehr als nur meine Geheimnisse in sich, sie ist die
Liebe meines Lebens und irgendwann die Mutter
unserer Kinder.

Noch sind wir jung, aber unsere Liebe wird alle Stürme
überstehen. Schatz halte einfach meine Hand, sei mein
Mädchen, ich werde dein Mann sein, weil ich meine
Zukunft in deinen Augen lesen kann.

Baby, ich tanze mit dir in der Dunkelheit, du in meinen
Armen, barfuß auf der Wiese zu unserem Lieblingslied.
Du sahst so wunderschön aus in diesem Kleid und ich
dachte nur: womit habe ich das nur verdient? Schatz,
du siehst einfach perfekt aus!

Baby, ich tanze mit dir in der Dunkelheit, du in meinen
Armen, barfuß auf der Wiese zu unserem Lieblingslied.
Ich glaube an das, was ich sehe und jetzt weiß ich, dass
mit dir ein Engel in mein Leben getreten ist. Sie ist so
vollkommen. Womit hab ich das verdient ...
Du siehst einfach perfekt aus, heute Nacht ...

Quelle:
<https://www.swr3.de/musik/poplexikon/lyrics/ed-sheeran-perfect--songtext-deutsche-bersetzung--lyrics-100.html>

I found a love for me
Oh darling, just dive right in and follow my lead
Well, I found a girl, beautiful and sweet
Oh, I never knew you were the someone waiting for me

'Cause we were just kids when we fell in love
Not knowing what it was
I will not give you up this time
But darling, just kiss me slow, your heart is all I own
And in your eyes, you're holding mine

Baby, I'm dancing in the dark with you between my
arms
Barefoot on the grass, listening to our favourite song
When you said you looked a mess, I whispered
underneath my breath. But you heard it, darling, you
look perfect tonight

Well I found a woman, stronger than anyone I know
She shares my dreams, I hope that someday I'll share
her home. I found a love, to carry more than just my
secrets
To carry love, to carry children of our own.

We are still kids, but we're so in love
Fighting against all odds
I know we'll be alright this time
Darling, just hold my hand
Be my girl, I'll be your man
I see my future in your eyes

Baby, I'm dancing in the dark, with you between my
arms
Barefoot on the grass, listening to our favorite song
When I saw you in that dress, looking so beautiful
I don't deserve this, darling, you look perfect tonight

Baby, I'm dancing in the dark, with you between my
arms
Barefoot on the grass, listening to our favorite song
I have faith in what I see
Now I know I have met an angel in person
And she looks perfect
I don't deserve this
You look perfect tonight

Quelle:
<https://www.songtexte.com/songtext/ed-sheeran/perfect-g13dbc985.html>



Impressum

Konzept, Durchführung und Redaktion:

Das Team des Kurzfilmfestivals Kufstein 2021
Görlitz, Katharina
Lüdering, Leonie
Popp, Johanna
Röder, Lena
Schmidt, Niklas
Sinzinger, Marie

Ein Projekt vom:

Studiengang
Sports, Culture & Event Management
FH Kufstein Tirol
Andreas Hofer-Straße 7
A-6330 Kufstein

kurzfilmfestival@fh-kufstein.ac.at

Kufstein, September 2021